

### Rhenocoll 65 S Dickschichtgrund Epoxi 2K, Grundierung für blank gestrahlten Stahl Art.-Nr.: A 3165

**Spezifikation:** 2- Komponenten- Grundierung auf Basis Spezialharz- Epoxi, für schweren Korrosionsschutz. Grundierung von Eisen und Stahl nach Vorbehandlung durch Sandstrahlen. Für höchste Schutzwirkung muss der Untergrund blank gestrahlt sein. Gute Schutzwirkung auch bei Oberflächenverletzung, zum Beispiel beim Transport im Grundierten Zustand.

Die Type entspricht der Vorschrift TL 918.300, Blatt 87, 687.03, der Deutschen Bahn.

**Verarbeitung:** Nur mit Härter Rhenocoll 64-65 EH mischen

**Mischungsverhältnis:** 12 Gewichtsteile Lack 65 S + 1 Gewichtsteil Härter Rhenocoll 64-65 EH

**Topfzeit der Mischung:** 8 Std. bei 20°C

**Anwendung:** Verarbeitung durch Streichen, Rollen, Airless- Spritzen.  
Airless Spritzen mit Düse 0,40- 0,50 mm, Materialdruck min. 150 bar

**Verarbeitungstemperatur:** mindestens 10° C

**Taupunktabstand:** mindestens 3° C

**Objekttemperatur:** mindestens 10°C und mindestens 3°C über dem Taupunkt

**Rel. Luftfeuchtigkeit:** max. 80 %

**Verdünner:** Rhenocoll Epoxi 64-00 Verdünner.

**Farbton:** Zinkgrau.

**Glanzgrad:** stumpfmatt.

**Untergrund:** gestrahltes Eisen und Stahl.

**Auftragsstärke:** Innen- und Außenbereich 40- 80 µm in 1- 2 Schichten.

Bei erhöhter Beanspruchung, z. B. Meerwasser, 100 µm.

**Trockenzeit:** Griff trocken nach 2- 4 Std. / Durchtrocknung nach 10- 12 Std. bei 20°C

**Temperaturbeständigkeit:** bis 160° C trockene Hitze

**Weiterbehandlung:** Im Innenbereich mit Rhenocoll 84 S (40- 60 µm in 1 Schicht)

Im Außenbereich mit 82 S (100 µm in 2 Schichten), dann 84 S (40- 60 µm in 1 Schicht).

**Verbrauch:** 430 g/m<sup>2</sup> (2,3 m<sup>2</sup> / kg bei 80 µm)

**VOC 2010:** Kat. J / Basis Lb / Max Wert 500 g/L / IST Wert 367 g/L

**Reinigung der Arbeitsgeräte:** Mit Rhenocoll PU 62-00 Verdünner. Bei längerer Arbeitsunterbrechung müssten sämtliche Geräte Schlauchleitungen usw. sorgfältig gereinigt werden, weil das Material nach der Trocknung in Lösemitteln unlöslich wird.

### **Kennzeichnung:**

Gefahrenklasse: -  
GGVS /ADR: UN 1263 Farbe, 3, III, ADR

**Sicherheitshinweise:** Vorsicht beim Umgang. Vor und während der Verarbeitung sind alle Sicherheitshinweise auf der Verpackung und den Gebinden, die zugehörigen Sicherheitsdatenblätter sowie örtliche oder nationale Sicherheitsvorschriften zu beachten.

Gesundheitsschädlich bzw. bedrohlich beim Verschlucken; nach Verschlucken sofort Arzt konsultieren.

Das Einatmen von möglichen Lösemitteldämpfen oder Farbnebel ebenso wie den Kontakt von Lack mit Haut und Augen ist zu vermeiden.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verarbeiten und sicherstellen, dass in schlecht belüfteten oder schlecht zugänglichen Bereichen für ausreichend Ventilation gesorgt ist.

Jederzeit Vorkehrungen gegen die Gefahren von Feuer und Explosion treffen.

Die Kennzeichnung nach den gesetzlichen Vorschriften unterliegt ständiger Anpassung.

### **R-Sätze:**

**R10** Entzündlich.

### **S-Sätze:**

**S51** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**S38** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**S23** Dampf nicht einatmen.

### **Liefergebände:**

12 + 1 kg Eimer

24 + 2 kg Eimer

**Lagerung:** Im Originalgebände aufbewahren. Einwirkungen von Luftfeuchtigkeit oder Wasser vermeiden; CO<sup>2</sup>-Bildung in geschlossenen Behältern lässt Druck entstehen. Lagerung zwischen 15 und 25°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

**Entsorgung:** : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung nach Abfallschlüssel 08 01 11. Leere Behälter sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebände sind Sonderabfall

### Ökologie:

WGK = 2 (Selbsteinstufung). Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

### Service:

Unser anwendungstechnischer Beratungsdienst steht Ihnen jederzeit unverbindlich zur Verfügung.

**Tel.:** ++49 (0)6384 - 99 38 - 0

**Fax:** ++49 (0)6384 - 99 38 - 112

**E-Mail:** [info@rhenocoll.de](mailto:info@rhenocoll.de)

Diese Angaben sind unverbindlich und beruhen auf Erfahrungen in der Praxis, sowie den bei uns durchgeführten Versuchen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der neuesten BGH-Rechtssprechung. Wir empfehlen in jedem Falle die Durchführung eigener Versuche, da wir auf die Vielfalt der Werkstoffe und auf deren Verarbeitung keinen Einfluss haben. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk. Es gelten in jedem Falle unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.